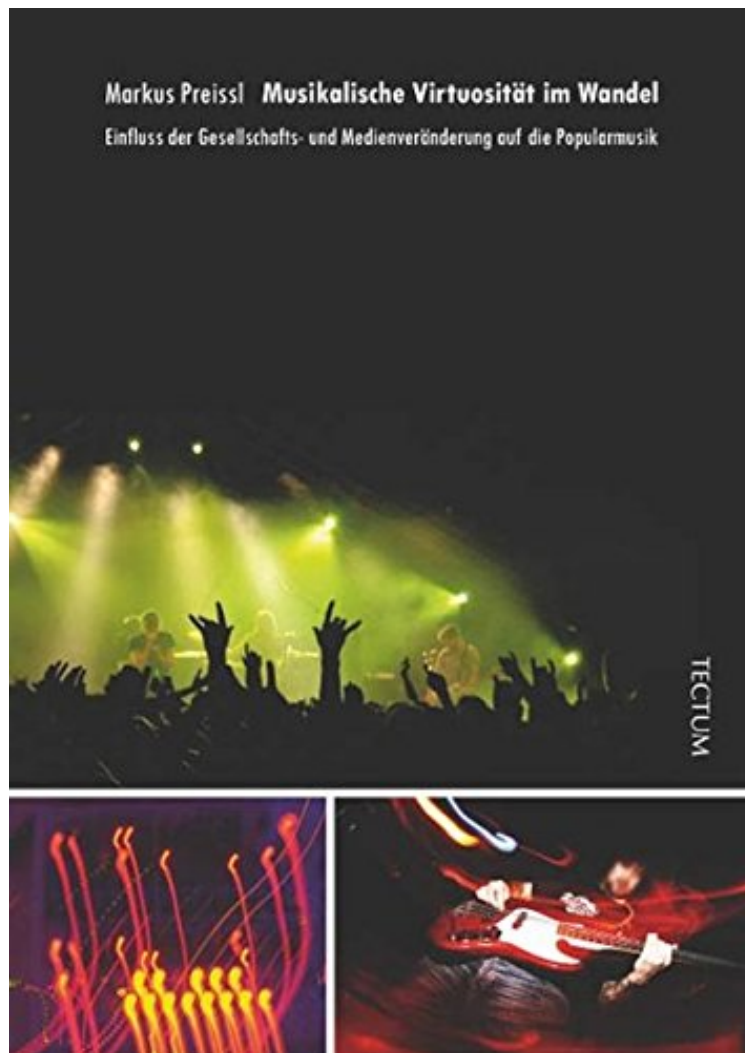


(Download) Musikalische Virtuosität im Wandel: Einfluss der Gesellschafts- und Medienveränderung auf die Populärmusik

# Musikalische Virtuosität im Wandel: Einfluss der Gesellschafts- und Medienveränderung auf die Populärmusik

Von Markus Preissl

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #4247512 in BcherVerffentlicht am: 2008-07-01Abmessungen: 8.39 x .51b x 6.02l, Einband: Taschenbuch125 Seiten | File size: 76.Mb

**Von Markus Preissl : Musikalische Virtuosität im Wandel: Einfluss der Gesellschafts- und Medienveränderung auf die Populärmusik** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Musikalische Virtuosität im Wandel: Einfluss der Gesellschafts- und Medienveränderung auf die Populärmusik:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein frischer Blick auf Erscheinungen von Virtuosität in der modernen MusiklandschaftVon Andre JonasMit frischem Blick beleuchtet der Autor die Erscheinungen musikalischer Virtuosität, wie sie seit jeher die Musikkultur der Moderne

begleiten und wie sie auch heute noch das Bild prägen, das beim Rezipienten bewusst oder unbewusst vom Künstler entsteht. Das Besondere an den vorliegenden Betrachtungen ist dabei, dass Markus Preissl auf Interpretationen aus z.B. Jazz, Fusion und Progressive Rock eingeht, die sich ein Stück weit abseits der etablierten Radio- und Musikfernsehlandschaft bewegen und deshalb seltener als Forschungsschwerpunkt herangezogen werden. Das Ergebnis ist ein erhellendes Buch, das auch für den interessierten Nichtwissenschaftler leicht zu verstehen und spannend zu lesen ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fachliteratur an der Grenze zum Hobbyschmecker

Von Johannes Vielflitz, professionell beschreibt der Autor die Musikszene des 20. und 21. Jahrhunderts beeinflusst von vielen Genres wie z.B. der Barock- und Klassikmeister. Was Virtuosität tatsächlich ist - ist sie mehr als Technik? - und ob diese auch in alltäglichen Musikwerken der sogenannten U-Musik vorkommt, wird in diesem Buch detailliert erforscht und mit vielen Medienzitate, Auswertungen, Meinungen und Umfragen beleuchtet. Für alle Interessenten der aktuellen Musikkultur von Interesse: vom Musiker zum Pädagogen, Soziologen und Musiktherapeuten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Scharfsinnige Analyse

Von Christian Der Autor Mag. Preissl, aktiver Musiker mit erstaunlichen Fähigkeiten an Klavier und E-Bass, weiß wovon er spricht. Selbst einst Mitglied einer "Dream Theater" -Coverband kann er auf eigene Erfahrungen im Bereich der Progressive-Rockszene ebenso zurückgreifen wie auf umfassendes Wissen um die E-Musik. Eine scharfsinnige Analyse ist das Produkt seiner umfangreichen Recherchen und kann jedem Musikliebhaber wärmstens empfohlen werden. Man darf gespannt auf weitere Werke dieses talentierten Autors hoffen!

Kurzbeschreibung Markus Preissl, der selbst als Komponist und Instrumentalist aktiv ist, gehört zu einer neuen Generation von Musikwissenschaftlern, die sich ohne Vorurteile und dennoch mit wissenschaftlichem Anspruch an Themenbereiche heranwagen, die nicht unbedingt dem traditionellen musikwissenschaftlichen Forschungsfeld entsprechen. Sein Buch zum Thema Virtuosität und neuzeitlicher Einfluss, bedingt durch medial-gesellschaftliche Veränderungen, zeigt, wie aktuell, spannend und gewinnbringend (für den Leser: Musiker, Experten, Soziologen und musikinteressierten Laien) die ernsthafte Beschäftigung mit derartigen Themen sein kann. Es mag der Anfang eines längst berflügten Brückenschlags der traditionellen E-Musik-Forschung zu der sogenannten Populärmusikkultur und Medienwelt, in der wir leben, sein.

Richard Graf über den Autor und weitere Mitwirkende Markus Preissl (<http://www.epikus.net>) geboren 1977, diplomierte in Tonsatz (Privatuniversität Konservatorium Wien) und Musikwissenschaft (zusammen mit Psychologie und Marketing an der Universität Wien), studierte einige Jahre Klavier (Jazz und Klassik) und ist als Allrounder sowie Multi-Instrumentalist tätig. Neben Musikprojekten und diversen Unterrichtstätigkeiten u.a. am Vienna Music Institute (<http://www.vmi.at>) widmet er sich weiters dem Bereich der barrierefreien Musikförderung vor allem für Blinde und (seh-)behinderte Personen.